

Kurzbericht

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

(76. - öffentliche - Sitzung am 9. März 2022)

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Ausschuss verständigte sich, abweichend von der Einladung für die heutige Sitzung, auf die Tagesordnung, wie sie sich aus diesem Kurzbericht ergibt.

Beratungsthemen:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Jagdgesetzes**

Gesetzentwurf der Landesregierung – Drs: 18/9833

Von den Koalitionsfraktionen der SPD und der CDU wurde ein Änderungsvorschlag zur Änderung von Artikel 1 Nr. 30 des Gesetzentwurfs – Vorlage 11 - vorgelegt.

Der Ausschuss bat die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände um eine schriftliche Stellungnahme zu diesem Änderungsvorschlag.

2. a) **Entwurf eines Gesetzes zur Sicherung und zum Ausbau einer bäuerlichen Agrarstruktur in Niedersachsen (Niedersächsisches Agrarstruktur-sicherungs- und Verbesserungsgesetz - NASVG -)**

Gesetzentwurf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/9884](#)

b) **Entwurf eines Niedersächsischen Gesetzes über Grundstücksgeschäfte im Bereich der Landwirtschaft**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 18/10699](#)

Der Ausschuss nahm die Einbringung des Gesetzentwurfs der Landesregierung entgegen.

Für die zu den beiden Gesetzentwürfen vorgesehene Anhörung verständigte er sich auf den 4. Mai 2022.

Ferner kam er überein, dass neben den kommunalen Spitzenverbänden von den Fraktionen der SPD und der CDU jeweils zwei Anzuhörende und von den Fraktionen der GRÜNEN und der FDP jeweils eine Anzuhörende/ein Anzuhörender benannt werden sollen.

Benannt wurden

von der Fraktion der SPD der Naturschutzbund Deutschland sowie die Niedersächsische Landgesellschaft,

von der Fraktion der CDU das Niedersächsische Landvolk sowie der Verband der Familienbetriebe Land und Forst,

von der Fraktion der GRÜNEN die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft und von der Fraktion der FDP die Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

3. **Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Auswirkungen der neuerlichen Ausweisung der roten Gebiete auf die Landesdüngeverordnung und Handlungsspielräume für die Maßnahmenplanung insbesondere mit Blick auf betroffene Grünlandbetriebe**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

4. **Unterrichtung durch die Landesregierung zur Fragestellung, wie die aktuelle Krise in der Ukraine die Nahrungsmittelsicherstellung in Niedersachsen beeinflusst**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

Er bat die Landesregierung, ihm in den nächsten Sitzungen regelmäßig über die weiteren Entwicklungen zu berichten.

5. **Unterrichtung durch die Landesregierung zum derzeitigen Sachstand welche niedersächsischen Brütereien wie bei der Kükentötung verfahren, der weiteren Planung bzgl. der Verfahren zur Umsetzung des geltenden Verbotes und der anstehenden Verschärfung ab 2024 sowie zur Kennzeichnungspflicht bzgl. der jeweils gewählten Verfahren auf den Eierverpackungen für Endverbraucher*innen**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

6. **Corona: Ausbrüche bei Erntehelferinnen und Erntehelfern - Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten schützen und testen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/9216](#)

Der Ausschuss empfahl dem Plenum des Landtages, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, FDP

Ablehnung: GRÜNE

Enthaltung: -

Die Empfehlung erging vorbehaltlich der Zustimmung durch den mitberatenden Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

7. **Terminangelegenheiten**

Der Ausschuss kam überein, seine für den 20. April 2022 vorgesehene Sitzung auf den 27. April 2022 zu verschieben.